

Vortrag von Stephan Eisenhut: ›Wie wird die Anthroposophie praktisch? – Eine Besinnung‹



Foto: spemone / <https://www.pexels.com/photo/close-up-of-lights-251603/>

Freitag, 17. Januar, 20:00 Uhr
Gemeindehaus Konstanz/Kreuzlingen

Die Geisteswissenschaft Rudolf Steiners ist ihrem ganzen Wesen nach darauf ausgelegt in eine lebensgemäße Praxis hineinzuführen. Allerdings erfordert sie Umwege, die vielen Menschen als sehr „unpraktisch“ erscheinen. Ohne eine innere Arbeit kann aber eine lebensgemäße Praxis sich gar nicht herausbilden. Im Vortrag und Seminar werden solche „Umwege“ beleuchtet, die Rudolf Steiner von 1902 an eine kleine Gruppe von Menschen wies und die ab 1919 zu einer Vielzahl von praktischen Initiativen führten. Den äußeren Initiativen – insbesondere der zur Neugestaltung des sozialen Organismus – ist jedoch immer auch eine Todeskraft eigen.



Die Christengemeinschaft

Gemeinde Konstanz / Kreuzlingen

Bewegung für religiöse Erneuerung
Hansegartenstr. 15
D-78464 Konstanz